



Schwäbisch Gmünd, 16.02.2010
Gemeinderatsdrucksache Nr. 007/2010

Vorlage an

Verwaltungsausschuss/Sozialausschuss

zur Unterrichtung

- öffentlich -

Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Beispiel des gemeindenahen Wohnkonzepts der Stiftung Haus Lindenhof (WG Turniergraben)

Sachverhalt:

Ein generelles Ziel in der Behindertenhilfe ist die Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft. Ein wichtiger Schritt dazu sind die von der Stiftung Haus Lindenhof gegründeten Wohngemeinschaften, die sich dezentral in den Städten und Gemeinden im Ostalbkreis befinden. Derzeit leben 60 Personen, die zuvor im Haus Lindenhof untergebracht waren, in diesen Wohngemeinschaften. Damit besteht für diese Behinderten die Möglichkeit, leichter in das gesellschaftliche Gemeindeleben integriert zu werden.

Eine dieser Wohngemeinschaften ist die „WG Turniergraben“ in der Innenstadt von Schwäbisch Gmünd, in der 6 behinderte Menschen und ihre Betreuer leben. Über den „Lokalen Teilhabekreis“, in dem sich Haupt- und Ehrenamtliche organisieren, werden Kontakte zur Nachbarschaft, zu Vereinen, Verbänden und Kirchen geknüpft und weitere Unterstützer gewonnen.

Herr Frank Eißmann von der Stiftung Haus Lindenhof und Herr Erkan Gezen von der WG Turniergraben werden das Konzept, die Wohngemeinschaft und den Teilhabekreis vorstellen.